# Der Gebäudeenergieausweis für Wohngebäude

# (Bedarfsausweis)

Dieser Fragebogen bildet die Datenbasis für den bedarfsorientierten Energieausweis und das zugrundeliegende Berechnungsverfahren. Alle notwendigen Angaben zum Objekt werden im Innenteil dieses Erfassungsbogens abgefragt. Bitte beachte beim Ausfüllen die Hilfestellungen (gekennzeichnet mit einem ①) auf der letzten Seite (Hilfeseite).

# Für die Beantwortung der Fragen empfehlen wir Unterlagen wie:

- > Baupläne
- > Bau- und Anlagenbeschreibungen
- weitere Unterlagen des Objekts (z. B. Unterlagen über Modernisierungen)

Der Energieausweis wird beim Deutschen Institut für Bautechnik registriert. Die Kosten dafür sind im Endpreis enthalten. Er hat eine Gültigkeit von 10 Jahren ab Ausstellungsdatum.



GEG 2020

# Bestellung

Du kannst deinen bedarfsorientierten Energieausweis für Wohngebäude bestellen, indem du:

- den Erfassungsbogen vollständig ausfüllst und unterschreibst
- 🗸 die benötigten Objektaufnahmen beilegst
- ✓ den Bogen inkl. der Aufnahmen an uns zurücksendest

E-Mail: info@stadtwerke-ahrensburg.de Post: Lohe 1, 22926 Ahrensburg

Deinen Energieausweis erhältst du circa vier Wochen nach Antragstellung mit beiliegender Rechnung.

# Erfassungsbogen - Teil 1

1. Anschrift/Rechnungsadresse	3. Anlass der Ausstellung des Gebäudeenergie-
Name, Vorname	ausweises
	Vermietung/Verkauf Freiwillig
_	Modernisierung (Änderung, Erweiterung)
Firma	
	4. Gebäude
Straße, Hausnummer	Einfamilienhaus Zweifamilienhaus
	Mehrfamilienhaus
PLZ, Ort	Baujahr Gebäude
127 3.1	
Telefon, Mobil	Anzahl der abgeschlossenen Wohneinheiten
E-Mail	Anzahl der Vollgeschosse ()
2 Maii	
2. Standort des Gebäudes (falls abweichend)	Gesamte beheizbare Wohnfläche m²_
Straße, Hausnummer	Freistakand Finacitis habaut 7weissitis habaut
	Freistehend Einseitig bebaut Zweiseitig bebaut
PLZ, Ort	

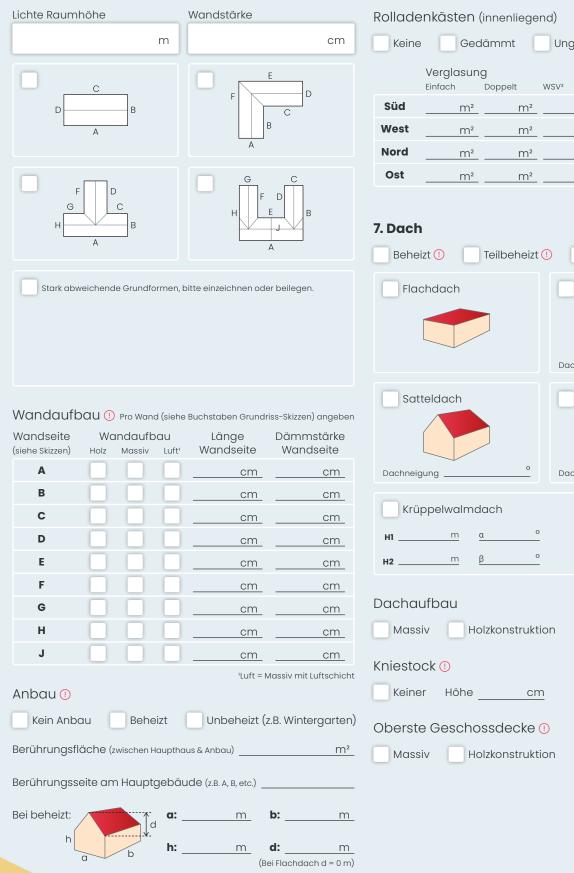
Seite 1/5





# Erfassungsbogen - Teil 2

#### 5. Grundriss





Rolladenkästen (innenliegend)

-			
	Keine	Gedämmt	Ungedämm

	Verglasur Einfach	ng Doppelt	WSV <sup>2</sup>	Material Fensterrahmen
Süd	m²	m²_	m²_	
West	m²		m²_	
Nord	m²		m²_	
Ost	m²	m²_	m²_	

<sup>2</sup> WSV = Wärmeschutzverglasung

ber leizt of leilber leizt	of iberieizt ()
Flachdach	Pultdach
	Dachneigungo
	Buominingum



Krüppelwalmdach				
н1	m	α	0	
H2	m	β	0	



Massiv	Holzkonstruktion	Dämmstärke	cm

_			
Massiv	Holzkonstruktion	Dämmstärke	cm

Seite 2/5



# Erfassungsbogen - Teil 3

#### 9. Anlagentechnik **7. Dach** (!) Dachgauben Heizung () Baujahr Pultdachgaube <u>m</u> **H1** \_ Anzahl Etagenheizung Zentralheizung Dezentral m <u>m</u> **H2** \_ Standort Heizungsanlage: Beheizt Unbeheizt Satteldachgaube <sup>4</sup> Konstant = Konstanttemperaturkessel Heizungstyp <sup>5</sup> NT = Niedrigtemperaturkessel Konstant<sup>4</sup> Brennwert H1 <u>m</u> **H1** \_ m Länge \_\_\_\_ Sonstiges: <u>m</u> **H2** \_\_ Leistung kW Dachflächenfenster Öl Material Energieträger: Gas Fernwärme Strom Verglasung Einfach Doppelt WSV<sup>2</sup> Fensterrahmen Sonstige: <u>m²</u> \_\_\_ m² $m^2$ 55/45 Heizkreistemperatur: 70/55 <sup>2</sup> WSV = Wärmeschutzverglasung Sonstiges: 8. Keller Weitere Wärmeerzeuger (z. B. Kamin) Keller vorhanden: Ja Nein Nein Unbeheizt Beheizt<sup>3</sup> Teilbeheizt<sup>3</sup> bzw. nicht aktiv beheizt Beschreibung (Typ, Anteil) <sup>3</sup> nur ankreuzen, wenn als Wohnfläche genutzt Im Erdbereich Lichte Raumhöhe % m Wärmeübergabe Heizkörper mit HKN<sup>6</sup> Fußbodenheizung Kellerdecke % % Massiv Holzkonstruktion Dämmstärke cm Heizkörper ohne HKN<sup>6</sup> Kellerboden Massiv Holzkonstruktion Dämmstärke cm <sup>6</sup> HKN = Heizkörpernische Sonstiges Dämmung Kellerwände Außenwand % Ja: cm Nein %

Seite 3/5



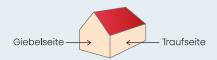
# Erfassungsbogen - Teil 4

# 9. Anlagentechnik

Warmwasser (1)
Zentral über Heizung Zentral anders:
Dezentral, Beschreibung:
Warmwasserspeicher
Liter
Solaranlage
Ja Nein
Ju Neili
Deckungsanteil Warmwasser:
Deckungsanteil Heizungsunterstützung:
Lüftung ()
Fensterlüftung Lüftung ohne Wärmerückgewinnung
Lüftung mit Wärmerückgewinnung

#### 10. Bildaufnahmen des Gebäudes

Bitte füge deinem Erfassungsbogen **mindestens** zwei Außenaufnahmen des Gebäudes und eine Aufnahme der Heizungsanlage bei. Für die Außenaufnahmen erstelle je ein Foto von zwei angrenzenden Hausseiten (z.B. Giebelseite und Traufseite).



Die Aufnahmen sind durch das Gebäudeenergiegesetz (GEG) gefordert. Falls diese nicht vorhanden sind, darf keine Ausstellung erfolgen.

Ergänzend zu den gesetzlich geforderten Aufnahmen können Detailaufnahmen von der Dachdämmung, den Fenstern (inkl. Abstandshalter zwischen den Scheiben / Aufbau der Schichten im Fenster), der Kellerdecke (falls vorhanden) und vom Typenschild der Heizungsanlage von Vorteil sein.

11. Besonderheiten
(Veränderungen zum Originalzustand,
Ergänzungen, Skizzen etc.)

### 12. Bestellabschluss

Hiermit bestelle ich den bedarfsbasierten Energieausweis für Wohngebäude zum Preis von 190,00 € inkl. MwSt. mit einer Gültigkeit von 10 Jahren.

Ich bestätige, dass die von mir in diesem Erfassungsbogen eingetragenen Daten vollständig und inhaltlich korrekt sind. Die Widerrufsbelehrung und die Datenschutzinformation, welche unter www.stadtwerke-ahrensburg.de zu inden sind, habe ich gelesen und akzeptiert.

Die Stadtwerke Ahrensburg verarbeitet personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung. Weitere ergänzende Hinweise zum Datenschutz indest du hier: www.stadtwerke-ahrensburg.de/datenschutz/

Ort, Datum		
Unterschrift		

Seite 4/5

Stadtwerke Ahrensburg GmbH Lohe 1, 22926 Ahrensburg



# Hilfestellung (!)

# **Allgemeine Informationen**





#### Im Objekt befinden sich gewerblich genutzte Flächen. Wie sind diese abzubilden?

Der beantragte Energieausweis kann nur für Wohngebäude bzw. den Wohngebäudeteil des Objektes ausgestellt werden. Sollten sich gewerblich genutzte Flächen im Objekt befinden, beantrage dafür bitte einen separaten Energieausweis für Nichtwohngebäude. Die Angaben und Werte müssen dann in den beiden Erfassungsbögen zwingend getrennt eingetragen werden (für Wohnund Gewerbeteil).

#### Kann der Energieausweis für einzelne Wohnungen beantragt werden?

Der Energieausweis kann nur für alle im Objekt befindlichen Wohneinheiten ausgestellt werden, nicht aber für eine einzelne Wohnungen innerhalb eines Mehrfamilienhauses. Bitte fasse die Angaben entsprechend zusammen.

#### Zu 4. Gebäude

Anzahl der Vollgeschosse: Ein Vollgeschoss ist eine Etage, welche zu Wohnzwecken genutzt wird und keine Dachschräge(n) aufweist. Das Kellergeschoss zählt nicht als Vollgeschoss, es sei denn, es ist komplett als Wohnraum ausgebaut.

### Zu 5. Grundriss

Wandaufbau: Führen alle beheizten Wandflächen auf. Fenster, Türen und Dachflächen sind dabei zu vernachlässigen. Vorsprünge im Wandbereich müssen erst ab 0,5 Meter einbezogen werden.

Anbau: Unbeheizte Anbauten können Garagen, Wintergärten oder ähnliche Gebäudeteile sein.

Bei der "Berührungsfläche" ist der Flächeninhalt anzugeben, welcher beide Gebäudeteile verbindet.

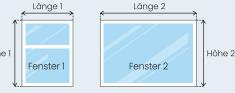
Bei Punkt "Berührungsseite" gebe bitte an, an welcher Gebäudeseite sich der Anbau befindet. Nutze bitte die gleiche Buchstaben-Bezeichnung wie in der Grundriss-Skizze.

#### Zu 6. Fenster

Diese Angaben sind ausstellungsrelevant, daher unbedingt vollständig ausfüllen.

Bei der Bemessung der Fensterflächen sind die Maße einschließlich der Rahmen Höhe 1 als Fensterfläche anzusetzen. Zur Ermittlung der Fensterflächen kann die folgende Formel angewendet werden:

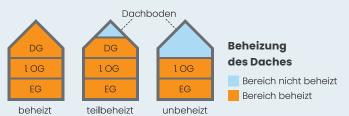
Fensterfläche in m2 = Länge 1 x Höhe 1 + Länge 2 x Höhe 2



Alle Messungen in Metern vornehmen.

# Zu 7. Dach

Teilbeheizte Dächer besitzen über dem beheizten Dachgeschoss zum Beispiel einen unbeheizten Dachboden, Speicherkammer oder ähnliches. Bei einem unbeheizten Dachbereich sind nur Angaben zur oberen Geschossdecke notwendig.





### Zu 9. Anlagentechnik

Unabhängig von der vorhandenen Gebäudesubstanz werden Angaben zur installierten Anlagentechnik benötigt. Diese gliedern sich in Angaben zum Lüftungssystem, zur Heizungsanlage und zur Warmwasserbereitung.

Heizung / Warmwasser: Nutze für die benötigten Angaben zur Heizungsanlage und zur Warmwasserbereitung die entsprechenden Gerätetypenschilder oder Bedienungsanleitungen.

Lüftung: Keine Lüftungsanlagen sind Badlüfter, Küchendunstabzugshauben oder ähnliche Anlagen.

Seite 5/5



